



Mende 22.11.
Herrn Oberbürgermeister *GU*
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Ehrenamt,
Bürgerbeteiligung und Sport

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

6 . Januar 2022

Vorlagen-Nr. 21-J-42-0021

Der Basketballplatz in Freudenberg - Verbesserung notwendig!
- Beschluss des Jugendparlaments Nr. 75 vom 22.06.2021 in Verbindung mit Nr. 78 vom
29.06.2021 -

In Freudenberg (Freudenbergstraße, Ecke Dahlienweg) gibt es ein kleines Basketballfeld aus Beton mit einem Korb aus Metall. Für das sportliche Angebot Freudenbergs ist er sicherlich eine Bereicherung, jedoch ist sein komplettes Potenzial nicht vollkommen ausgeschöpft. Auf der kleinen Fläche fehlt es an Licht, sobald die Sonne untergegangen ist. Eine Laterne oder jegliche Art von Beleuchtung die dort fest angebracht wird, wäre wünschenswert. Unter anderem gibt es dort keine richtige Sitzmöglichkeit, außer große Feldblöcke, auf denen es nach kurzer Zeit sehr unbequem wird. Eine Picknickbank samt Tischplatte würde hier das Problem lösen. Das größte Problem an dem Basketballplatz sind jedoch die großen Hecken und Sträucher rund um das Feld. Der Ball fliegt sehr oft in das stark bewachsene Dickicht und mit den vielen Dornen ist es oft schmerzhaft den Ball von dort zu holen, sofern es überhaupt möglich ist. Ein hoher Zaun oder ähnliches würde hier Abhilfe leisten. Auch in Nachsprache mit anderen Jugendlichen finden diese Forderungen starken Rückhalt.
Das Jugendparlament möge daher beschließen,
Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen,
Der Magistrat wird gebeten

- 1.) zu berichten, ob
 - a. eine Lampe/Laterne an dem Platz angebracht werden kann
 - b. eine Sitzmöglichkeit, wie zum Beispiel eine Picknickbank, zur Verfügung gestellt werden kann

- 2.) sich mit dem Problem der Hecken/Sträucher zu befassen und Lösungen zu finden. Beispielsweise einen Zaun, damit der Ball nicht in die Hecken fliegt oder die Hecken so zu beschneiden, das es einfacher ist, den Ball von dort zu holen.

Beschluss Nr. 0075 des Jugendparlaments vom 22.06.2021

Der Antrag von Musa Yolver und Sofie Henzel vom 16.06.2021 wird angenommen.

(Hinweis: Durch den Beschluss des Jugendparlaments Nr. 0078 am 29.06.2021 formal bestätigt.)

Beschluss Nr. 0053

- I. Die mündlichen Ausführungen von Frau Henzel (Jugendparlament) werden zur Kenntnis genommen.
- II. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Schütze, dass sich das betreffende Grundstück im Eigentum des Tiefbauamtes befindet, werden zur Kenntnis genommen.
- III. Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu berichten, wie die Attraktivität des Platzes gesteigert werden kann und unter anderem die Beleuchtungssituation verbessert werden kann und Sitzmöglichkeiten geschaffen werden können.
2. sich mit dem Problem der Hecken/Sträucher zu befassen und Lösungen zu finden. Beispielsweise einen Zaun, damit der Ball nicht in die Hecken fliegt oder die Hecken so zu beschneiden, das es einfacher ist, den Ball von dort zu holen.
3. den zuständigen Ortsbeirat mit einzubeziehen.

Berichtstext des Dezernates V:

Zu 1.)

- a. Das Tiefbau- und Vermessungsamt hat sich die Lage vor Ort angeschaut. Der Basketballplatz liegt an einem Wirtschaftsweg und auch außerhalb von bebauten Bereichen und ist deshalb nicht beleuchtet.

Es befinden sich keinerlei Leitungen in der direkten Nähe des Platzes, eine Installation einer Beleuchtung wäre ein erheblicher Kosten-Faktor, da in der Wegeverbindung und dem Platz eine Kabelverlegung stattfinden müsste und eine Leuchte wäre nicht ausreichend. Wenn eine Beleuchtung vom Straßenbaulastträger installiert wird, muss nach DIN beleuchtet werden. Des Weiteren gibt es einen Magistratsbeschluss indem Wege, die anbaufrei sind, nicht beleuchtet werden bzw. abgeschaltet sind. Auch sollte man den Klimaschutz, die Lichtverschmutzung und den Naturschutz (Insekten, Vögel und lichtempfindliche Tiere etc.) berücksichtigen. Aus diesen Gründen wird das Basketballfeld nicht beleuchtet werden.

- b. Das Aufstellen von Bänken ist generell möglich. Der zuständige Ortsbeirat Wiesbaden-Dotzheim fasst einen Beschluss und stellt die finanziellen Mittel dem Tiefbau- und Vermessungsamt zur Verfügung. Dann wird die Anzahl der genehmigten Bänke angeschafft und aufgestellt. Der Ortsbeirat wurde davon in Kenntnis gesetzt.

Zu 2.)

Mittlerweile wurde die Grenze zwischen dem städtischen und dem privaten Grundstück vor Ort hergestellt. Das Grünflächenamt wird die Hecken auf dem städtischen Grundstück zurückschneiden. Die Brombeerhecken auf der linken Seite des Basketballfeldes befinden sich auf einem Privatgrundstück. Hier muss der Eigentümer für die Rückschnittarbeiten sorgen. Die Errichtung einer Zaunanlage seitens des Tiefbau- und Vermessungsamtes ist nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and strokes, positioned below the closing text.